

Diese Anleitung wurde von Andreas Battenfeld ausschließlich für [Femininas Bastelallerlei Shop](#) erstellt. Ein Kopieren im Ganzen oder in Ausschnitten ist nicht gestattet.

Schritt für Schritt-Anleitung zur Erstellung einer Applikation mit einer Stickmaschine

Mit dieser Anleitung möchte ich versuchen zu Erklären wie man eine Applikation mit einer Stickmaschine erstellt und wie der Ablauf bei den von uns erstellten Applikationen ist.

Für diese Anleitung habe ich bewusst eine einfach gehaltene Applikation gewählt. Allerdings ist der Ablauf der Selbe wie bei den umfangreichen Applikationen aus unserem Shop, welche wesentlich mehr Arbeitsschritte und Farben beinhalten.

Die in dieser Anleitung benutzte Applikation kann unter http://femininas.de/Anleitung/Applikation_Beiispiel.pes herunter geladen werden.

Vorweg möchte ich erwähnen, dass das Stickgut während des gesamten Erstellungsvorgangs NICHT aus dem Rahmen entnommen wird. Mit einfachen Worten: Der Stoff bleibt solange im Rahmen eingespannt bis die Applikation fertig erstellt ist !!

Das Aufrufen der Stickdatei in der Maschine und andere, grundlegende Vorbereitungen wie z.B. Stoff- und Garnwahl setze ich als bekannt voraus und werden deshalb von mir nicht angesprochen.

Wir beginnen unsere Stickarbeit mit dem gleichzeitigen Einspannen von Ausreißfließ und Stoff oder Filz indem beides übereinander gelegt im Rahmen einspannt wird.



Im ersten Stickschritt unserer Applikation wird eine einfache Naht gestickt, welche uns anzeigt wo unser Stoff, welchen wir für die Applikation benutzen wollen, positioniert werden muß. Eine sogenannte Positionsnaht. Auf dem Bild erkennt man leicht den Umriss eines Wals.



Auf diesen Umriss legen wir nun unseren Stoff für den Walkörper. Er sollte etwas größer als der Umriss sein.



Der nächste Schritt ist der sogenannte Feststich. Wiederum mit einer einfachen Naht wird der Stoff festgestickt.



Um diese Naht muß der überschüssige Stoff nun entfernt werden. Das machen wir, indem wir den Stickrahmen aus der Maschine entfernen um besser Arbeiten zu können. Wir müssen den Stoff knapp an der Naht entlang abschneiden. Dabei muß man unbedingt aufpassen nicht in die Naht und auch nicht in den eingespannten Stoff zu schneiden.



Nach dem Ausschneiden sollte unsere Applikation jetzt ungefähr so aussehen:



Der Stickrahmen muß nun wieder in die Maschine eingesetzt werden. Im nächsten Schritt sticken wir wieder eine Positionsnaht. Diesmal wird die Position der Flosse des Wals mit einer einfachen Naht gestickt.



Auf dem Bild erkennt man gut die einfache Naht für die Flosse. Darauf legen wir wieder ein entsprechend großes Stück Stoff.



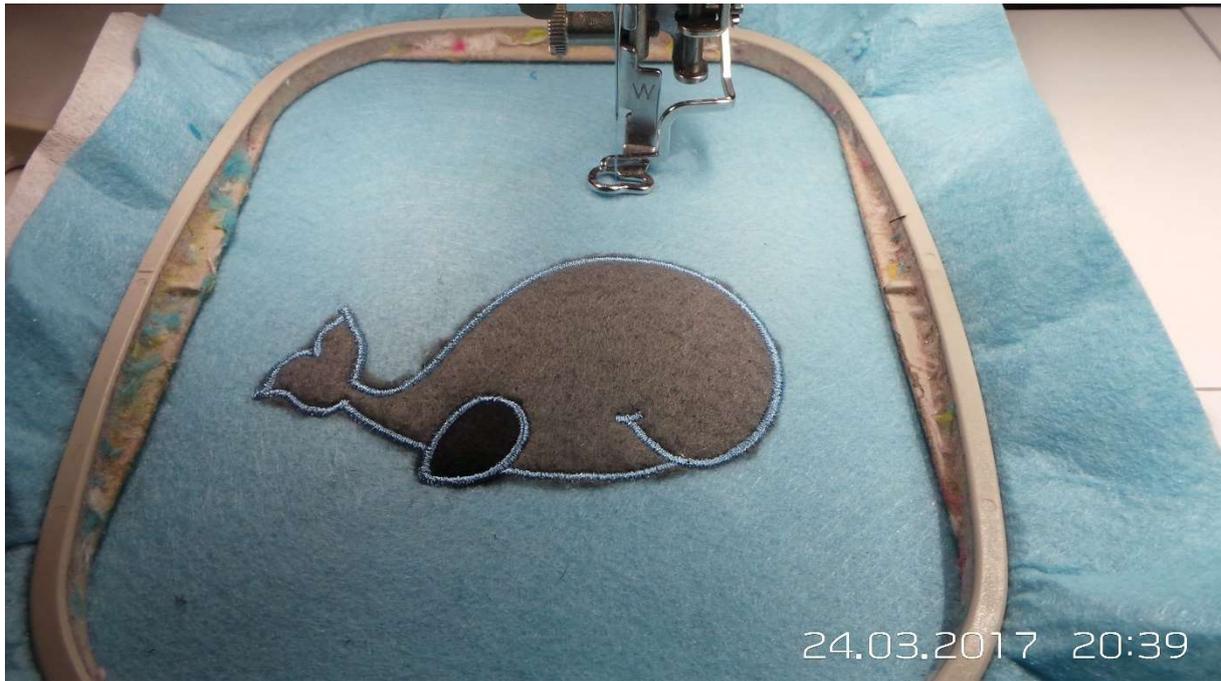
Es folgt wieder der Feststich, die Entnahme des Stickrahmens aus der Maschine, das Abschneiden des überschüssigen Stoffes außen um die Flosse und das Wiedereinsetzen des Stickrahmens in die Maschine.





Nun haben wir unsere Applizierungsschritte in dieser Datei abgearbeitet und werden nun die Umriss- und Details sticken. Für die Umriss- wird eine ZickZack-Naht gestickt.





Die Details wie Augen und Wassertropfen habe ich in meinem Beispiel im Vollstich gestickt.



Die Applikation ist nun fertig. Wie man auf dem letzten Bild gut erkennen kann habe ich nicht sauber genug an der Naht den Stoff abgeschnitten und er schaut unter der Umrandung hervor. Um dies zu vermeiden sollte man vorsichtig und

ordentlich aber so nah wie möglich an der Naht den überschüssigen Stoff abschneiden.

Ein paar kleine Hinweise noch:

In den Applikations-Dateien aus unserem Shop haben die Positionierungsstiche immer ein und dieselbe Farbe.

Die Feststiche haben die Farbe des Stoffes welchen wir verwenden möchten. Somit kann man sich anhand der Farbtabelle, welche den Dateien beiliegt, oder bei Maschinen mit Farbdisplay anhand der als nächstes, nach einem Feststich, angezeigten Farbe orientieren welche Stofffarbe gerade benötigt wird.

In unseren Dateien werden in der Regel immer erst die Applizierungsschritte abgearbeitet und danach erst die Umrandungen bzw. Umrisse und Details gestickt. In seltenen Fällen kann es vorkommen dass diese Reihenfolge nicht ganz eingehalten werden kann.

Die Farbangaben in unseren Dateien müssen nicht eingehalten werden. Selbstverständlich kann ein Jeder selbst auswählen welche Farben an Stoff und Garn er für seine Applikation benutzt.

Ich hoffe mit dieser Anleitung das Geheimnis des Applizierens mit der Stickmaschine für Dich gelüftet und Dir eine neue Möglichkeit mit deiner Stickmaschine eröffnet zu haben. Denn Applizieren ist auf der einen Seite eine Methode mit nur einem Motiv aber verschiedensten Stoffen immer wieder ein anderes Ergebnis zu erzielen. Auf der anderen Seite kann man sehr gut Stoffreste verarbeiten welche für andere Näharbeiten nicht mehr zu gebrauchen sind. Und als mein Lieblingsargument möchte ich noch betonen das die Stickzeit um einiges geringer als bei Vollstichdateien ist und gleichzeitig das Tragegefühl auf Anziehsachen um einiges besser ist.

Es würde mich freuen wenn Du ein wenig Lust auf Applizieren bekommen hast. Dazu findest du in unserem Shop eine Auswahl an schönen Applikationen.

Unseren Shop findest du unter: <http://femininas.de>

Lg Andreas